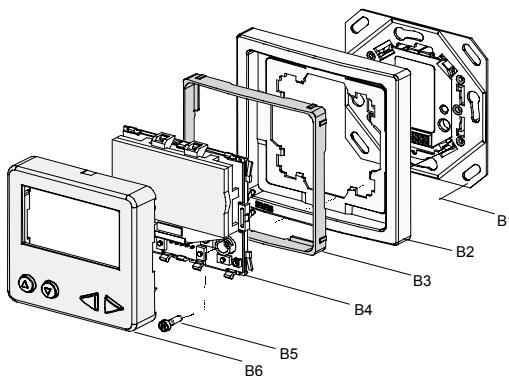


**Anzeige- und Bedieneinheit UP 584/585/586****5WG1 584-2AB\_1**  
**5WG1 585-2AB\_1**  
**5WG1 586-2AB\_1**

	<b>DELTA profil</b>	<b>DELTA ambiente</b>	<b>DELTA style</b>
<b>Anzeige- und Bedieneinheit</b>	5WG1 585-2AB01 perlgrau 5WG1 585-2AB11 titanweiß 5WG1 585-2AB21 anthrazit 5WG1 585-2AB71 silber	5WG1 586-2AB01 arktisweiß	5WG1 584-2AB21 basalt schwarz 5WG1 585-2AB11 titanweiß
<b>Zwischenrahmen</b>	-	-	5TG1 328 titanweiß 5TG1 368 basalt schwarz
<b>Rahmen</b>	<b>sind separat aus den DELTA Programmen zu bestellen</b>		



- B1. Treiber mit Bus-Anschluss
- B2. Rahmen
- B3. Zwischenrahmen (nur bei DELTA style)
- B4. Anzeigeeinheit
- B5. Schrauben zum Befestigen der Anzeigeeinheit auf dem Treiber B1
- B6. Blende

- Lieferumfang:**  
(z.B. Bestell-Nr.: 5WG1 585-2AB01)  
B1. Treiber mit Bus-Anschluss  
B4. Anzeigeeinheit  
B5. Schrauben zum Befestigen der Anzeigeeinheit auf dem Treiber B1  
B6. Blende

Bild 1: Montage der Anzeigeeinheit

**Produkt- und Funktionsbeschreibung**

Die Anzeigeeinheit dient zur Anzeige von frei parametrierbaren Meldungen. Eine Meldung besteht im Allgemeinen aus einem festgespeicherten Text und aus Platzhaltern.

Die Anzeigeeinheit ist frei konfigurierbar mit verschiedenen Schriftsätzen, Zeichen und Symbolen. Je nach Parametrierung ist es möglich, den Meldungen Alarmfunktionen zuzuordnen. Die Anzeige erfolgt über eine grafische LCD - Anzeige. Bei Verwendung der Schriftart Arial in der Größe 12pt können 5 Zeilen dargestellt werden. Das LC-Display enthält eine per Software ein- und ausschaltbare grün-gelbe Hinterleuchtung. Zusätzlich kann die Ausgabe eines Alarmtones parametrier werden. Die verschiedenen Meldungen können mit zwei Tasten, per Tastendruck an der Anzeigeeinheit ange-

wählt werden. Die Bedienung von parametrierbaren Busfunktionen ist mit weiteren zwei Tasten möglich.

Die Anzeigeeinheit wird zusammen mit dem zugehörigen Rahmen auf das Bustreibermodul gesteckt und ist nur in Verbindung mit diesem Bustreibermodul und einem zugehörigen Applikationsprogramm funktionsfähig, d.h. die Anzeigeeinheit besteht aus dem Gerät (Hardware) und dem Applikationsprogramm (Software).

Die Rahmen sind nicht im Lieferumfang enthalten sondern müssen separat bestellt werden. Für DELTA style ist der Zwischenrahmen zu verwenden.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt und die spezifischen Parameter und Adressen vergeben werden.

**Anzeige- und Bedieneinheit UP 584/585/586**

**5WG1 584-2AB\_1**  
**5WG1 585-2AB\_1**  
**5WG1 586-2AB\_1**

**Applikationsprogramme****01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801501**

(für ETS2 ab Version 1.2)

**01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502**

(für ETS3 ab Version 1.0)

- Die grafische Anzeigeeinheit ist in der Lage bis zu 16 verschiedene Meldungen über Zustände von Busteilnehmern in variablen Schriften oder Symbolen darzustellen und diese Zustände auch aktiv zu ändern.
- Die Anzeigeeinheit verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung sowie über einen Summer. Die Hintergrundbeleuchtung als auch der Summer kann eingestellt werden, ob aktiv oder passiv.
- Bei Alarm wird eine Meldung auf den Bus geschickt und gleichzeitig die Meldung selektiert blinkend (Frequenz wählbar) in der Mitte der Anzeigeeinheit angezeigt.

**Hinweis:**

Die Applikationsprogramme sind nur verwendbar mit der ETS2 Version 1.2 oder neueren Versionen der ETS.

**Installationshinweise**

- Das Gerät kann für feste Installation in trockenen Innenräumen, zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.

**⚠️ WARUNG**

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nicht zusammen mit 230 V Geräten und / oder 230V – Leitungen in derselben Dose eingesetzt werden.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

**Technische Daten****Spannungsversorgung**

erfolgt über die Buslinie

**Bedienelemente**

2 Tasten zur Bedienung der Anzeigefunktion und 2 Tasten zur Bedienung von parametrierbaren Busfunktionen. 1 Lernaste zum Umschalten Normalmodus / Adressiermodus unter der Blende B6

**Anzeigeelemente**

LC- Display (enthält eine per Software ein- und ausschaltbare grün-gelbe Hinterleuchtung).

1 rote LED zur Kontrolle der Busspannung und zur Anzeige Normalmodus / Adressiermodus

**Anzahl der Meldungen**

16 (frei parametrierbar)

**Anzahl der Zeichen je Meldung**

- bis zu 30 Zeichen pro Zeile je nach Schriftart
- bis zu 3 Zeilen,

**Alarmsfunktionen**

- vorrangige Anzeige der Alarmmeldung
- optische Anzeige (Blinken)
- akustische Meldung (Signal-Ton)
- akustische Rückmeldung bei Tastendruck

**Anschlüsse**

- EIB Busklemme

**Mechanische Daten**

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen (L x B x T):
  - Anzeigeeinheit UP 584, UP 585, UP 586:  
65 x 65 x 20 mm (ohne Feder)  
65 x 65 x 33 mm (einschl. Feder)
  - Treiber: 71 x 71 x 16 mm
- Gewicht: ca. 100 g
- Brandlast: ca. 1500 KJ ± 10 %
- Montage: Die Anzeigeeinheit ist zur Montage auf das zugehörige Bustreibermodul vorgesehen. Sie kann nicht auf die standart Busankoppler aufgesteckt werden, ebenso können auf dem Treiber keine anderen Bedienoberflächen betrieben werden.

**Elektrische Sicherheit**

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 60664-1): 2
- Schutzzart (nach EN 60529): IP 20
- Schutzkasse (nach IEC 61140): III
- Überspannungskategorie (nach IEC 60664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Gerät erfüllt  
EN 50090-2-2 und IEC 60664-1

Anzeige- und Bedieneinheit UP 584/585/586

5WG1 584-2AB\_1  
5WG1 585-2AB\_1  
5WG1 586-2AB\_1

**EMV-Anforderungen**

erfüllt EN 50081-1, EN 61000-6-2 und EN 50090-2-2

**Umweltbedingungen**

- Klimabeständigkeit EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

**Zuverlässigkeit**

Ausfallrate 572 fit

**Approbation**

EIB zertifiziert

**CE-Kennzeichnung**

gemäss EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau),  
Niederspannungsrichtlinie

**Lage und Funktion der Bedienelemente**

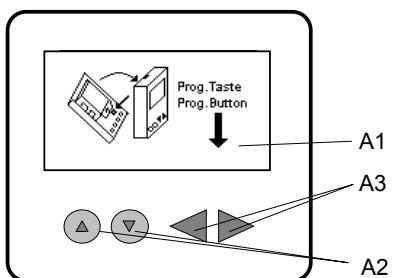


Bild 2: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

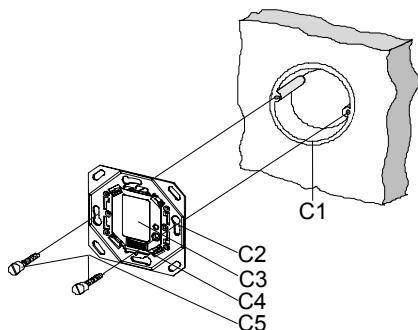
- A1 LC-Display (LCD) zum Anzeigen der Meldungen  
A2 Tasten zum Scrollen der Zeilen (AUF / AB)  
A3 Tasten zum Steuern der parametrierbaren Busfunktionen

**Montage Treiber**

**Allgemeine Beschreibung**

Die Anzeigeeinheit wird zusammen mit dem zugehörigen Rahmen auf den Treiber gesteckt. Der Treiber mit Busanschluss wird in Installationsdosen 60 mm Ø mittels Schraubbefestigung eingebaut. Der Anschluss an die Buslinie erfolgt über schraubenlose Steckklemmen für eindrähtige Leiter.

Der Treiber mit Bus- Anschluss ist so zu montieren, dass sich die Schnittstelle unten befindet (Bild 3). Dadurch ist sichergestellt, dass die auf die Schnittstelle aufzusteckende Anzeigeeinheit in der für die Bedienung richtigen Lage montiert wird.



- C1 Installationsdose (60 mm Ø nach DIN 49073)  
C2 Langlöcher zur möglichen Befestigung  
C3 Treiber mit Bus- Anschluss  
C4 Schnittstelle  
C5 Befestigungsschrauben

Bild 3: Montage des Treibers mit Bus- Anschluss

**Busklemme (Bild 4)**

Die Busklemme (D2) befindet sich auf der Rückseite des Treibers. Die Busklemme D2 besteht aus den beiden Teilen, D 2.1 und D 2.2 (Bild 7)

**Anschliessen der Busleitung (Bild 4)**

- Die Busklemme (D2) ist für eindrähtige Leiter mit 0,6 ... 0,8 mm Ø geeignet.
- Die Busklemme (Klemmenblock) (D2) besteht aus zwei Teilen (D2.1, D2.2) mit je vier Klemmkontakten.
- Den Leiter (D3) abisolieren und in Klemme (D2) stecken (rot = +, grau = -).

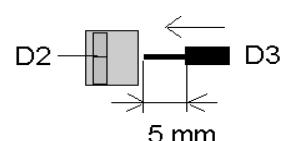
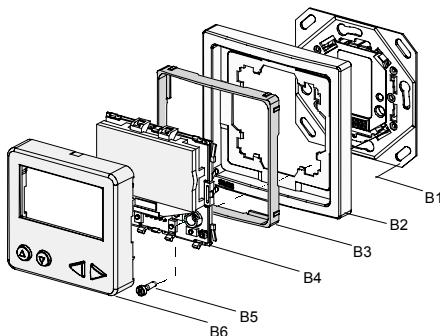


Bild 4: Anschliessen der Busleitung

Anzeige- und Bedieneinheit UP 584/585/586

5WG1 584-2AB\_1  
5WG1 585-2AB\_1  
5WG1 586-2AB\_1

**Montage der Anzeige**



B1 Treiber mit Bus-Anschluss

B2 Rahmen

B3 Zwischenrahmen (nur bei DELTA style)

B4 Anzeigeeinheit

B5 Schrauben zum Befestigen der Anzeigeeinheit auf dem Treiber B1

B6 Blende

- Stecken Sie die Anzeigeeinheit (B4) mit dem zugehörigen Rahmen (B2) auf den Treiber (B1). Entfernen Sie, zum Programmieren der physikalischen Adresse, die Blende der Anzeigeeinheit wie unter Demontage beschrieben.
- Sichern Sie die Anzeigeeinheit (B4) mit den beiden Schrauben (B5).
- Programmieren Sie nun die physikalische Adresse. Die Lage der Programmertaste und der Programmier-LED ist in Bild 5 dargestellt.
- Ziehen Sie die Schutzfolie von der LCD Anzeige ab Bild 6c.
- Stecken Sie die Blende (B6) wieder auf die Anzeigeeinheit (B4).

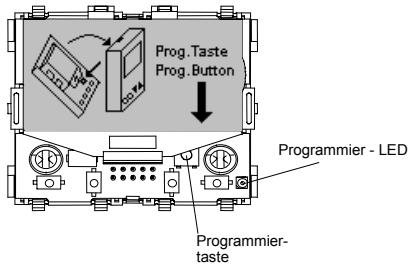


Bild 5: Lage der Programmertaste und Programmier-LED, wird auch auf dem unparametrisierten LCD angezeigt, wenn Busspannung anliegt.

**Demontage**

- Entfernen Sie die Blende wie in Bild 6a oder Bild 6b beschrieben.

**Achtung:**

Kein Bauteil ausser Programmertaste (Bild 6) berühren, Beschädigungsgefahr.

- Lösen Sie die Befestigungsschrauben (B5).
- Stecken Sie die Blende (B6) wieder auf die Anzeigeeinheit (B4).
- Ziehen Sie den Rahmen (B2) zusammen mit der Anzeigeeinheit vom Treiber ab.
- Lösen Sie die Schrauben des Treibers in der UP- Dose. (Bild 3)
- Trennen Sie das Bustreibermodul von der Busleitung (Bild 7).

**Achtung:**

Kein Bauteil ausser Programmertaste (Bild 6) berühren, Beschädigungsgefahr.

Abnehmen der Blende (Bild 6a und 6b)

Variante1: Die Blende seitlich oben leicht zusammendrücken und herausklappen.

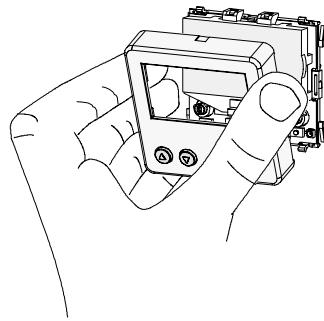


Bild 6a: Variante 1

Anzeige- und Bedieneinheit UP 584/585/586

5WG1 584-2AB\_1  
5WG1 585-2AB\_1  
5WG1 586-2AB\_1

Variante2: Die Blende besitzt oben mittig eine Aussparung zum Herausheben der Blende.

Setzen Sie den Schraubendreher an der Aussparung an, und heben Sie mit dem Schraubendreher die Blende oben nach vorne heraus.

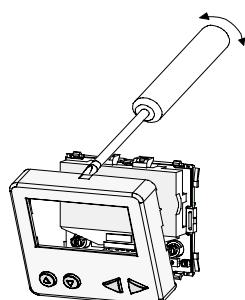


Bild 6b: Variante 2

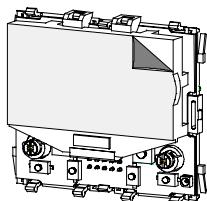


Bild 6c: Schutzfolie abziehen

Busklemme abziehen / aufstecken (Bild 7)

- Zum Abziehen der Busklemme den Schraubendreher vorsichtig in den Drahteführungsschlitz des grauen Teils der Busklemme (D2.2) einführen und die Busklemme (D2) aus dem Treiber (D1) herausziehen.
- Zum Aufstecken der Busklemme die Busklemme (D2) in die Führungsnut des Treibers mit Bus-Anschluss (D1) stecken und die Busklemme (D2) bis zum Anschlag nach unten drücken.

**Hinweis:** Busanschlüsse nicht überbrücken - Kurzschlussgefahr!

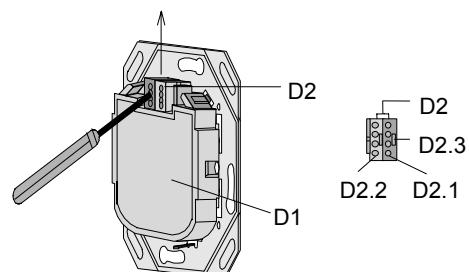


Bild 7: Busklemme abziehen

Abklemmen der Busleitung (Bild 8)

- Die Busklemme (D2) wie in Bild 8 dargestellt abziehen und den Leiter (D3) der Busleitung, bei gleichzeitigem Hin- und Herdrehen, herausziehen.

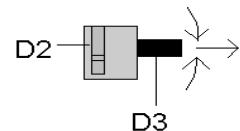
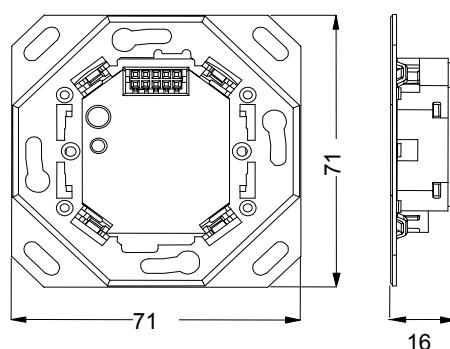


Bild 8: Abklemmen der Busleitungen

**Massbild Treiber**

Abmessungen in mm

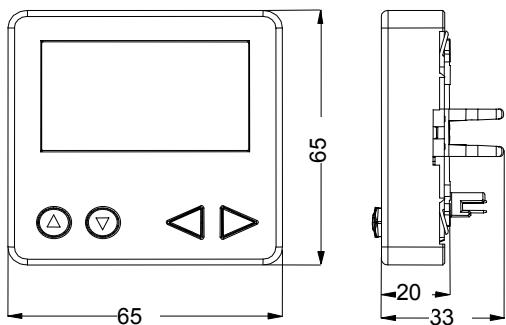


**Anzeige- und Bedieneinheit UP 584/585/586**

**5WG1 584-2AB\_1  
5WG1 585-2AB\_1  
5WG1 586-2AB\_1**

**Massbild Anzeige**

Abmessungen in mm



**Raum für Notizen**

**Allgemeine Hinweise**

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:  
☎ +49 (0) 180 50 50-222  
☎ +49 (0) 180 50 50-223  
✉ [adsupport@siemens.de](mailto:adsupport@siemens.de)  
📄 [www.siemens.de/automation/support-request](http://www.siemens.de/automation/support-request)